

Tischtennisverband Rheinland/Rheinhausen e.V.	Protokoll	
JUGENDSTAMMTISCH KO/NR		

<i>Stammtisch vom</i>	14. Mai 2024	<i>Beginn</i>	19.00 Uhr
<i>Durchführung via:</i>	Microsoft Teams	<i>Ende</i>	20.30 Uhr
<i>Versammlungsleiter</i>	Alexandra Bierbrauer	<i>Protokollführer</i>	Janek Sprengart

Teilnehmer: Alexandra Bierbrauer, Rainer Rütten, Janek Sprengart, Jens Koch, Martina Weber, Julian Grunow, Sven Zöllner, Rainer Ahlfeld, Jonas Ahlfeld, Heribert Michel, Roland Wilde, Volker Ely, Bettina Brühl

Agenda:

1. Begrüßung, Protokollführung
2. Informationen zur neuen Saison 2024/2025
3. Informationen zur Saison 2025/2026
4. Spielsysteme Jugend-Mannschaftsspiele
5. Termine 2024/2025
6. Rahmenterminplan
7. Neuerungen in den Ordnungen
8. Trainer
9. Informationen für Spieler und Eltern
10. Minimeisterschaften
11. Fragen / Anregungen der Vereine

1. Begrüßung, Protokollführung

Alexandra Bierbrauer begrüßte die anwesenden Vertreter der Vereine.
Die Protokollführung übernahm Janek Sprengart.

2. Informationen zur neuen Saison 2024/2025

Alexandra Bierbrauer informierte über die Terminierung des letzten Spieltages der kommenden Hinrunde am 8.12.2024, sowie des Zeitraumes der Mannschaftsmeldung für die Rückrunde vom 16.12. bis zum 22.12.2024. Ebenso stellte sie einen Link für den Rahmenterminplan zur Verfügung.

Zudem machte Alexandra Bierbrauer darauf aufmerksam, dass die TTR-Toleranzwerte von Nachwuchsspieler*innen bei Meldung in den Erwachsenenspielbetrieb nach wie vor erhöht sind (70 TTR-Punkte innerhalb einer Mannschaft und 85 TTR zwischen den Mannschaften). Innerhalb der genannten TTR-Toleranzwerte dürfen Nachwuchsspieler*innen bei Meldung in eine Erwachsenenmannschaft die Platzierung tauschen.

In diesem Kontext erwähnte sie außerdem, dass der JES-Status abgeschafft wird und alle Jugendspieler*innen künftig nur noch mit SBE-Status im Erwachsenenspielbetrieb eingesetzt werden können. Hintergrund hierfür seien unter anderem Verwirrungen in anderen Kreisen mit diesem System, die zu vielen Strafgehdern wegen regelwidrigen Einsätzen führten.

Der Vorteil von SBE sei, dass die Spielenden auch in höheren Klassen, sowie dem Pokalspielbetrieb eingesetzt werden dürfen. Nachteil sind die Kosten von 40€ pro SBE-Meldung.

Bettina Brühl fragte hierzu, ob es eine Altersgrenze für SBE gäbe. Hierzu erklärte Alexandra Bierbrauer, dass diese bisher bei 12 Jahren lag. Unter 12 Jahren hat bisher der Jugendausschuss eine SBE nur unter sehr engen Voraussetzungen genehmigt. Nun kann auch für Kinder unter 12 Jahren eine SBE beim Jugendausschuss beantragt werden, die in den seltensten Fällen abgelehnt wird. Der Jugendausschuss wollte sich aber die Entscheidung nach wie vor vorbehalten. Jens Koch ergänzte hierzu, dass zusätzlich zur Beantragung in clickTT auch eine E-Mail an den Jugendausschuss zu schreiben sei. Bei Kindern über 12 Jahren reicht ein Antrag über click-tt aus.

Auf die Nachfrage von Rainer Ahlfeld, ob SBE auch bei 19-jährigen Spieler*innen notwendig sei, erklärte Rainer Rütten, dass der SBE-Status auch für 19-jährige notwendig ist, dieser sich aber automatisch verlängere, solange er Notwendigkeit hat. Rainer Rütten wies dann zusätzlich darauf hin, dass die Vereine daran denken sollen, nicht mehr notwendige SBE-Meldungen zu löschen, da durch die automatische Verlängerung auch Gebühren verursacht werden.

Außerdem informierte Alexandra Bierbrauer über die bereits automatisch zum 01. Juli 2024 vergebene „eingeschränkte Turnierlizenz“ für den Jugendspielbetrieb, welche kostenlos sei und eine Anmeldung zu Veranstaltungen seitens des Vereins voraussetzen würde.

Die „uneingeschränkte Turnierlizenz“ sei ebenfalls kostenlos, müsse aber von den Jugendlichen oder Elternteilen selbst über einen myTischtennis-Account beantragt werden. Auch die Anmeldung zu Turnieren müsse dann von Spielenden selbst via myTischtennis erfolgen.

Jugendspieler*innen, die bei Turnieren in Erwachsenen-Konkurrenzen starten möchten, benötigen die kostenpflichtige Turnierlizenz.

3. Informationen zur Saison 2025/2026

Alexandra Bierbrauer gab eine Vorschau auf einige Dinge, die erst zur Saison 2025/2026 greifen werden. So werde die Schiedsrichtersatzgestellung ab 25/26 bereits Vereine ab der Herren-Kreisliga betreffen. Diese müssen dann einen lizenzierten Schiedsrichter oder eine Schiedsrichtersatzgestellung stellen. Letztere sei laut Satzung und Geschäftsordnung auf bestimmte Personenkreise beschränkt worden. Hintergrund hierfür sei, dass im Verband dringend Schiedsrichter gebraucht werden.

Ebenfalls neu sei ab der Saison 2025/2026 die verpflichtende digitale Ergebniserfassung via nuScore. Hierzu gab Alexandra Bierbrauer die Empfehlung, diese innerhalb der Vereine schon in dieser Saison auszuprobieren, damit frühzeitig Feedback und aufkommende Probleme gesammelt werden können. Rainer Rütten merkte hierzu an, dass er versuchen werde zu erreichen, dass die Gastmannschaften immer ihre Pins dabei haben, um den Testvorgang anzukurbeln.

Janek Sprengart fügte hinzu, dass es wichtig wäre zu verdeutlichen, dass nuScore und die myTischtennis Live-Ergebniserfassung nicht dasselbe sind.

4. Spielsysteme Jugend-Mannschaftsspiele

In der PowerPoint-Präsentation zeigte Alexandra Bierbrauer eine Übersicht, in der alle Spielklassen und die dort zu spielenden Spielsysteme im Jugendspielbetrieb aufgelistet waren.

Sie bezog sich hierbei vor allem auf die Veränderung in der Jugend U13. Bislang wurde in der unteren U13-Klasse, der „Anfänger-Klasse“ im Corbillon-Cup-System mit 2er Mannschaften gespielt. Dies ändere sich ab der Saison 2024/2025, sodass auch in dieser Klasse, wie auch bereits vorher in der „Fortgeschrittenen U13-Klasse“ das Braunschweiger-System gespielt und somit auf 3er bis 4er Mannschaften umgestellt werden müsse. So spielen alle U13-Klassen das Braunschweiger- und alle U19 Klassen das Bundessystem.

Hier fügte Alexandra Bierbrauer hinzu, dass diese Umstellung die einzige Möglichkeit war, sich mit den anderen Kreisen auf ein einheitliches Spielsystem zu einigen und die U13-Klassen nicht in den Reiter der Mannschaftsmeisterschaften wandern zu lassen. Ein Vorteil der Umstellung auf ein einheitliches Spielsystem sei zudem, dass in den beiden U13-Klassen nun mit Auf- und Abstieg gespielt werden könne.

Alexandra Bierbrauer erwähnte zudem die neu gegründete Damen Kreisliga und fragte in der Runde nach weiteren Interessenten für eine Meldung in dieser neuen Damenliga. Hierzu gab es keine weiteren Meldungen neben den bereits bekannten Interessenten Arzheim, Horhausen, Maischeid und Rheinbreitbach.

5. Termine 2024/2025

Die zugehörige PowerPoint-Folie zeigte hier die wichtigsten Termine der Saison 2024/2025.

An dieser Stelle legte Alexandra Bierbrauer besonderen Augenmerk auf die anstehenden Kreisranglisten am 01. und 02. Juni in Mülheim-Kärlich.

Sie merkte ebenfalls an, dass Windhagen auch in 2025 wieder Ausrichter der Kreis-Minimeisterschaften, sowie des Kreispokals und der Relegationsspiele sei.

Zudem werde noch ein Ausrichter für die Kreisrangliste am 17. und 18. Mai 2025 gesucht.

Hierzu meldete sich auf Nachfrage unter den Anwesenden niemand.

6. Rahmenterminplan

Alexandra Bierbrauer stellte in der Präsentation einen Link zur Verfügung, mit dem direkt zum Rahmenterminplan 2025/2026 gelangt werden kann.

Diesen nutzte sie, um ausführlich zu erklären

- a) wie dieser zustande kommt, und
- b) was der Sportausschuss alles bei Erstellung des Plans beachten muss.

Hierbei erklärte sie vor allem, dass zuerst die Termine auf Bundesebene vorgegeben werden, danach werden Spieltage und Termine auf Verbandsebene angelegt. Zusätzlich zu den gegebenen Ferien- und Feiertagen müsse der Kreis für seine regulären Spieltage und Turniere dann mit den Terminen auskommen, die übrig bleiben.

7. Neuerungen in den Ordnungen

Es wurde von Alexandra Bierbrauer jeweils ein Link für die Beitrags- & Gebührenordnung sowie für die Tabelle der Strafgebühren in der Präsentation zur Verfügung gestellt.

Die Strafbeträge seien im Bezug auf die vorangegangene Saison unverändert geblieben.

Rainer Rütten wies auf einen Fehler in der PowerPoint-Folie hin. So sei die Strafgebühr für eine eigenmächtige Spielverlegung auf Bezirksebene 25€. (bereits korrigiert)

8. Trainer

Alexandra Bierbrauer zeigte noch mal die Möglichkeit auf, Trainer in click-It zu erfassen und bat, falls noch nicht geschehen, dies nachzuholen, damit der Personenkreis der Trainer*innen dem Verband und dem Kreis im E-Mail-Verteiler zur Verfügung steht.

9. Informationen für Spieler und Eltern

Alexandra Bierbrauer machte auf den WhatsApp-Infokanal des Verbandes aufmerksam. Über diesen würden regelmäßig aktuelle Informationen geteilt.

10. Minimeisterschaften

Die Folie wurde den Teilnehmenden bereits beim letzten Jugendstammtisch gezeigt. Wenn man Mini-Meisterschaften neu ausrichten möchte, kann man sich hier entlang hangeln. Weitere Infos hierzu gäbe es nicht. Die Folie sei für die Vereine gedacht, die Mini-Meisterschaften erstmals ausrichten wollten.

11. Fragen und Anregungen der Vereine

Jonas Ahlfeld fragte, inwiefern sich die Mannschaftsmeisterschaften vom normalen Spielbetrieb unterscheiden würden. Alexandra Bierbrauer erklärte, dass es sich hier um einen zusätzlichen Wettbewerb mit der Möglichkeit der Qualifikation auf höhere Ebenen handle.

Alexandra Bierbrauer schloss die Sitzung um 20.30 Uhr.

14. Mai 2024



gez. Alexandra Bierbrauer
Versammlungsleiter



gez. Janek Sprengart
Protokollführer

Verteiler:
Anwesende Vereine
erweiterter Kreisvorstand

Nachrichtlich:
Geschäftsstelle und Präsidium